matev GmbH
Nürnberger Str. 50
90579 Langenzenn
T +49 (0) 9101 9087 -0
F +49 (0) 9101 9087 -20
info@matev.eu
www.matev.eu

Originalbetriebsanleitung

Materialaufnahmesystem
CLS-G/H 1050, 1350, 1650

CLS-G 1050	**131 7130**	**CLS-H 1050**	**131 7108**
CLS-G 1350	**131 7131**	**CLS-H 1350**	**131 7109**
CLS-G 1650	**131 7132**	**CLS-H 1650**	**131 7110**

Stand 12/2009

Inhaltsverzeichnis

1 Über diese Betriebsanleitung 4

2 Sicherheit 5
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 5
2.2 Qualifikation des Personals 5
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise 5
2.4 Spezielle Sicherheitshinweise 6

3 Aufgabe und Verwendung 8

4 Anlieferung und Transport 9
4.1 CLS von Palette heben 9
4.2 Transport über weite Strecken 9

5 Montage 10
5.1 Montage an der Heckdreipunkt des Traktors 10
5.2 Abbau von der Heckdreipunkt des Traktors 12
5.3 Gelenkwelle montieren und anpassen 13
5.4 Saugstutzen und Saugschlauch montieren 16
5.5 Montage der elektrischen Komponenten 18

6 Bedienung 19
6.1 Turbine starten und abschalten 19
6.2 Auffangbehälter heben, senken und leeren 19

7 Instandhaltung 23
7.1 Wartung 23
7.2 Störungsbehebung 32
7.3 Reparatur 33

8 Entsorgung 34

9 Gewährleistung 34

10 Technische Daten und Zubehör 35
10.1 Technische Daten 35
10.2 Zubehör 35

11 Abbildungsverzeichnis 36

12 EG - Konformitätserklärung 37

1 Über diese Betriebsanleitung

Sehr geehrte Kundin! Sehr geehrter Kunde!

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf des Materialaufnahmesystems und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Lesen Sie vor dem ersten Einsatz dieses Materialaufnahmesystems diese Betriebsanleitung vollständig und gewissenhaft durch.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung griffbereit auf. Sie können dann bei Bedarf wichtige Informationen und Handlungsanweisungen nachlesen.

Aufzählungen sind mit Blickfangpunkten wie folgt gekennzeichnet:

- Text
- Text
- Text . . .

Handlungsanweisungen sind in der Reihenfolge, in der Sie diese ausführen müssen, wie folgt gekennzeichnet:

1. Text
2. Text
3. Text . . .

Das Materialaufnahmesystem (CLS) unterliegt dem technischen Fortschritt. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind dem Hersteller jederzeit vorbehalten.

2 Sicherheit

In diesem Kapitel sind Vorschriften und Hinweise zusammengefasst, die Sie beachten müssen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Materialaufnahmesystem darf nur an Traktoren mit ausreichender Leistung und Heckzapfwelle montiert werden. Dabei muss die Drehzahl der Heckzapfwelle mit der Drehzahl am Materialaufnahmesystem (siehe dazu den Aufkleber am Materialaufnahmesystem) übereinstimmen. Die für den Traktor vorgeschriebene Ballastierung und maximale Achslast muss eingehalten werden.

Alle anderen Verwendungen sind ausgeschlossen.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung drohen:

- Gefahren für die Gesundheit des Bedieners oder Dritter
- Beschädigungen am Frontmäher und an den Anbaugeräten
- Schäden für die Umwelt

2.2 Qualifikation des Personals

Es dürfen nur solche Personen das Materialaufnahmesystem montieren, bedienen und instand halten, die wie folgt qualifiziert sind:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt.
- Sie haben diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt werden allgemeine Sicherheitshinweise erklärt, die in den folgenden Kapiteln verwendet werden.

Folgen Sie diesen Sicherheitshinweisen, um den sicheren Betrieb des CLS zu gewährleisten und um Arbeitszeit und Kosten zu sparen.

Gefahr!
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.
Befolgen Sie den Sicherheitshinweis.

Achtung!
Leichte Verletzungen des Bedieners oder Dritter können eintreten. Der Traktor, das Materialaufnahmesystem oder die Umwelt können beschädigt werden.
Beachten Sie den Sicherheitshinweis.

Hinweis!
Wichtige, hilfreiche Tipps oder Informationen für den Bediener.
Lesen Sie diesen Hinweis. Er erleichtert Ihre Arbeit.

Achtung!
Verletzungen können eintreten.
Tragen Sie Arbeitsschutzkleidung.

2.4 Spezielle Sicherheitshinweise

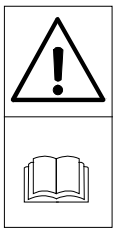
Gefahr!
Das Gerät kann umstürzen!
Bedienen und warten Sie den Behälter nur, wenn dieser am Traktor angebaut ist.

Im Folgenden werden Sicherheitshinweise aufgeführt, die als Aufkleber an den Anbaugeräten angebracht sind.

Folgen Sie diesen Sicherheitshinweisen, um den sicheren Betrieb des CLS zu gewährleisten und um Arbeitszeit und Kosten zu sparen.

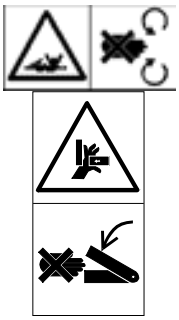
Achtung!
Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile.
Ziehen Sie den Zündschlüssel heraus, bevor Sie Instandhaltungsarbeiten am Gerät durchführen.

Verletzungsgefahr durch sich drehende Teile.
Schalten Sie das Gerät ab. Warten Sie, bis alle Maschinenteile stehen, bevor Sie das Gerät umbauen oder warten.



Achtung!
Verletzungen durch nicht bestimmungsgemäße Bedienung können eintreten. Das Gerät kann beschädigt werden.
Lesen Sie die Betriebsanleitung vollständig durch.
Beachten Sie die Sicherheitshinweise.

Achtung!
Verletzungen durch austretende Hochdruckflüssigkeit.
Beachten Sie den Hinweis in der Betriebsanleitung.



Achtung!
Quetschgefahr durch bewegliche Teile.
Greifen Sie niemals in den Quetschgefahrenbereich, solange sich dort Teile bewegen bzw. sich bewegen können.
Beachten Sie den Hinweis in der Betriebsanleitung.

Achtung!
Verletzungsgefahr durch Hydraulikanlage.
Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist nur bei eingelegter Hubzylindersicherung zulässig.

Achtung!
Erhöhtes Unfallrisiko durch sich drehende Zapfwelle.
Betreten Sie den Arbeitsbereich der Zapfwelle nur, wenn diese sich nicht mehr dreht.
Tragen Sie keine weite Kleidung oder lose Kleidungsstücke, die in die Zapfwelle geraten könnten.

Achtung!
Grasbehälter immer vollständig entleeren vor:

1. Fahrten auf öffentlichen Straßen
2. Abkuppeln von der Zugmaschine
3. Sämtlichen Wartungsarbeiten

An Hanglagen Gerät nur zu 50% befüllen. Niemals quer zum Hang, sondern hangaufwärts oder hangabwärts fahren.

3 Aufgabe und Verwendung

Materialaufnahmesysteme dienen in Verbindung mit einem Traktor und dem dazugehörigen Sichelmäher oder einer Laubsaugeinrichtung (Sonderzubehör zu Materialaufnahmesystemen) zur Aufnahme von Gras, Laub oder Schnittgut. Es kann bei jeder Witterung, die das Aufnehmen von Schnittgut ermöglicht, eingesetzt werden. Der Einsatzbereich erstreckt sich, je nach Traktortyp, vom gepflegten Rasen über verfilztes Gras bis hin zum Ödland.

Bei den Geräten der Baureihe **CLS-G/H 1050, 1350, 1650** handelt es sich um Geräte, mit denen Schnittgut aufgesaugt und aufgefangen wird.

Die Turbine wird von der am Traktor befindlichen Heckzapfwelle angetrieben. Ihre Aufgabe besteht darin, das Schnittgut vom Sichelmäher über eine Saugleitung aufzunehmen und über den nach oben führenden Kanal in den Behälter zu befördern.

In der Ausführung mit Hochentleerung kann zum Entleeren des Schnittgutes der Behälter des CLS über die vom Traktor gesteuerte Hydraulik angehoben werden. In jeder beliebigen Höhe (bis maximal 2,05 m mit Bereifung T-510 220/50-6) kann dann der Behälter, ebenfalls über die Hydraulik, geöffnet, entleert und wieder geschlossen werden.

Das CLS kann vom Fahrersitz aus bedient werden.

4 Anlieferung und Transport

Das CLS-G/H 1050, 1350, 1650 wird verzurrt auf einer Palette angeliefert.

Bild 1: Anlieferung des CLS

4.1 CLS von Palette heben

1. Entfernen Sie die Schutzverpackung sichern Sie das Gerät gegen Kippen und entfernen Sie die Transportsicherung.
2. Heben Sie das CS mit einem geeigneten Gerät (Kran oder Gabelstapler) von der Palette und stellen Sie es ab. Sie können das Innengewinde im Turm des Gerätes zum Anbringen von Ringschrauben verwenden.

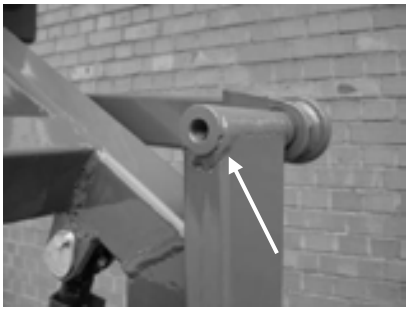


Bild 2 Innengewinde für Ringschrauben

4.2 Transport über weite Strecken

Wenn Sie das CLS über größere Strecken transportieren wollen (z. B. Speditionsversand), müssen Sie das CLS wie bei der Anlieferung auf eine Palette verzurren.

5 Montage

Bevor Sie das erste Mal das CLS in Betrieb nehmen können, müssen Sie die folgenden Maßnahmen durchführen:

- Das CLS wird an die Heckdreipunkt Ihres Traktors montiert wie in Abschnitt 5.1 beschrieben. Die Montageanleitung zu einer Heckdreipunkt finden Sie bei Bedarf in der Dokumentation zu Ihrem Traktor bzw. Heckdreipunkt.
- Prüfen Sie, ob die Gelenkwelle für den Einsatz an Ihrem Traktor die richtige Länge hat. Passen Sie ggf. die Länge der Gelenkwelle an, wie in Abschnitt 5.3 beschrieben.
- Montieren Sie den Saugstutzen und den Saugschlauch, wie in Abschnitt 5.4 beschrieben.

5.1 Montage an der Heckdreipunkt des Traktors

Gefahr!
Wenn Sie die folgenden Hinweise nicht beachten, kann das Gerät beim Anbau umstürzen:

- **Stellen Sie das CLS auf ebenem und festem Untergrund ab.**
- **Bauen Sie das CLS nur an, wenn der Auffangbehälter leer, geschlossen und abgesenkt ist.**

Hinweis!
Bei der Baureihe CLS-G/H 1050, 1350, 1650 handelt es sich um Geräte, die an eine Vielzahl von Traktoren angebaut werden können.
Beachten Sie dazu die in dieser Anleitung genannten Einschränkungen.

Hinweis!
Das CLS ist abhängig von der Zapfwellendrehzahl des Traktors.
Halten Sie die vom Traktorhersteller vorgeschriebene Arbeitsdrehzahl ein, denn nur dann wird die optimale Turbinendrehzahl erreicht.

Hinweis!
Tragen Sie die Fahrgestellnummer des Traktors im Abschnitt 10.1 (S. 35) dieser Betriebsanleitung ein.

Achtung!
Der Traktor und das CLS können beschädigt werden.
Verwenden Sie nur das mitgelieferte Material.

Um das CLS-G/H 1050, 1350, 1650 an eine Heckdreipunkt anzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie die Schwenkräder nach hinten und sichern Sie diese mit den Arretierungsbolzen

Bild 3: Schwenkrad

2. Fahren Sie mit dem Traktor rückwärts an das CLS heran und gleichen Sie die Höhe der Heckdreipunkt an die Höhe des CLS an.
3. Entfernen Sie die Klappstecker an den Unterlenkerbolzen.

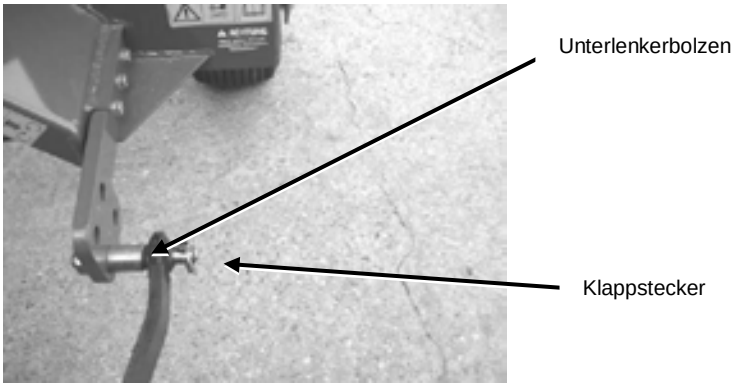


Bild 4: Unterlenkerbolzen am CLS

4. Stecken Sie die Unterlenker der Heckdreipunkt auf die Unterlenkerbolzen am CLS.
5. Sichern Sie die Verbindung mit den Klappsteckern.
6. Stellen Sie die erforderliche Länge des Oberlenkers ein.
   Um die Länge des Oberlenkers einzustellen, drehen Sie die Gewindehülse, während Sie die Gewindespindel festhalten.
7. Befestigen Sie den Oberlenker mit dem Oberlenkerbolzen am CLS.

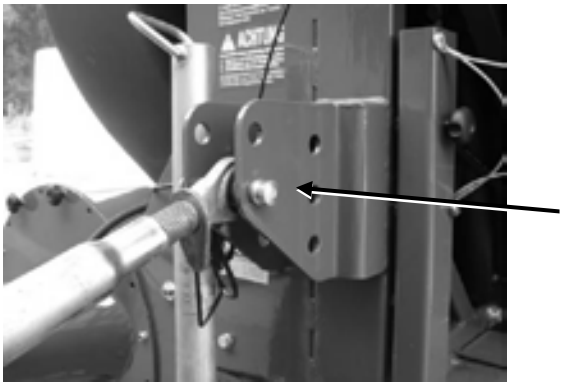


Bild 5: Oberlenker am CLS

8. Sichern Sie die Verbindung mit dem Klappstecker.
9. Verbinden Sie die Hydraulikanschlüsse des CLS mit den Anschlüssen am Traktor.

10. Schließen Sie den Stecker an dem 12 V Stromanschluss des Traktors an und montieren Sie den Schalter an einem geeigneten Platz am Traktor.

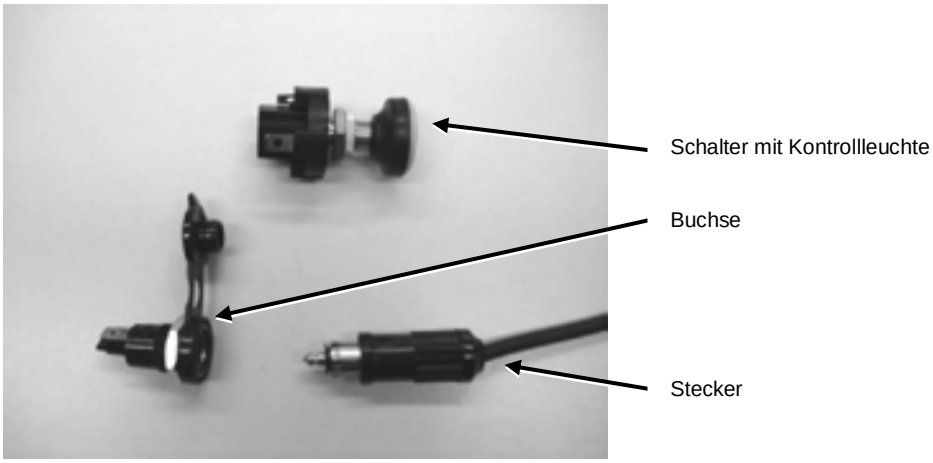


Bild 6: Stromanschluss 12 V

11. Lösen Sie die Klemmsicherung des vorderen Stützrades am CLS, schieben Sie das Stützrad nach oben und arretieren Sie die Klemmsicherung wieder.

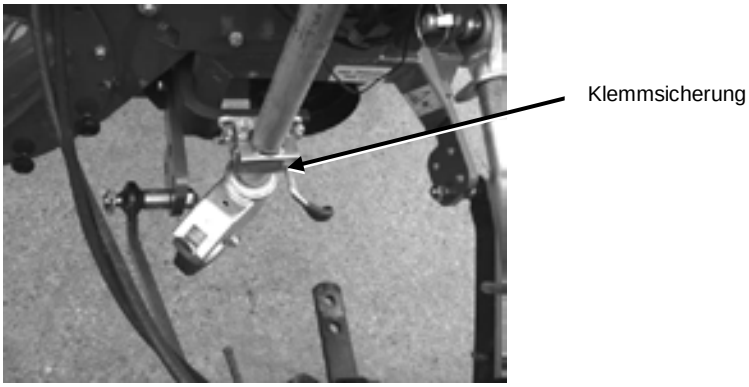


Bild 7: Stützrad

5.2 Abbau von der Heckdreipunkt des Traktors

Gefahr!
Wenn Sie die folgenden Hinweise nicht beachten, kann das Gerät beim Abbau umstürzen:

- **Stellen Sie das CLS auf ebenem und festem Untergrund ab.**
- **Bauen Sie das CLS nur ab, wenn der Auffangbehälter leer, geschlossen und abgesenkt ist.**

Um das CLS von einer Heckdreipunkt abzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie die Schwenkräder nach hinten und sichern Sie die Schwenkräder mit Hilfe der Arretierungsbolzen.

Bild 8: Schwenkrad

2. Lösen Sie die Klemmsicherung des Stützrads am CLS, senken Sie das Stützrad ab und arretieren Sie die Klemmsicherung wieder.

Bild 9: Stützrad

3. Lösen Sie die Verbindungen der Hydraulikanschlüsse.
4. Ziehen Sie den Stecker von dem Stromanschluss des Traktors ab.
5. Kuppeln Sie die Gelenkwelle am Traktor ab.
   Gehen Sie herbei wie in Abschnitt 5.3.3 beschrieben vor.

5.3 Gelenkwelle montieren und anpassen

Hinweis!
Je nach Traktortyp kann die mitgelieferte Gelenkwelle zu lang sein.
Führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte durch, um die Gelenkwelle zu kürzen.

Um zu prüfen, ob die Gelenkwelle für Ihren Traktor die richtige Länge hat, müssen Sie das CLS an die Heckdreipunkt anbauen. Gehen Sie hierbei so vor, wie im Abschnitt 5.1 beschrieben.

Gehen Sie wie im folgenden Abschnitt 5.3.1 vor, um die Gelenkwelle anzupassen.

Gefahr!
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein. Schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie an der Heckzapfwelle arbeiten. Beachten Sie bei An- und Abbau insbesondere: Das CLS muss leer, geschlossen und abgesenkt sein. Andernfalls kann das CLS umstürzen.

5.3.1 Gelenkwelle anpassen

Achtung!
Beschädigungen am CLS oder am Traktor können eintreten.
Verwenden Sie nur das mitgelieferte Material.
Beachten Sie die Betriebsanleitung zur Gelenkwelle des Gelenkwellenherstellers.

Hinweis!
Montieren Sie die Gelenkwelle wie in der mitgelieferten Originalanleitung des Gelenkwellenherstellers beschrieben.

1. Ziehen Sie die Gelenkwellenhälften auseinander.
2. Montieren Sie die eine Hälfte der Gelenkwelle am Traktor und die andere Hälfte am CLS.
   Gehen Sie hierbei wie in Abschnitt 5.3.2 beschrieben vor.
3. Markieren Sie in der kürzesten Arbeitsstellung auf einer Hälfte der Gelenkwelle das abzusägende Stück (siehe Bild 10).

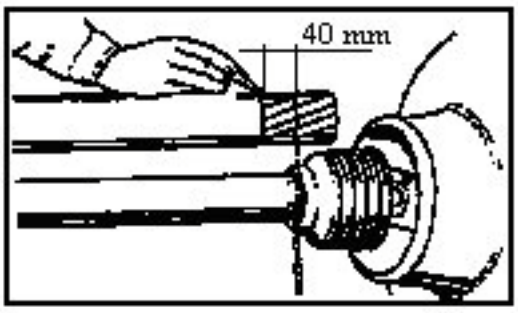


Bild 10: abzusägendes Stück markieren

4. Demontieren Sie die markierte Hälfte der Gelenkwelle.
   Gehen Sie hierbei wie in Abschnitt 5.3.3 beschrieben vor.
5. Schneiden Sie den Gelenkwellenschutz bis zur Markierung ab (siehe Bild 11).

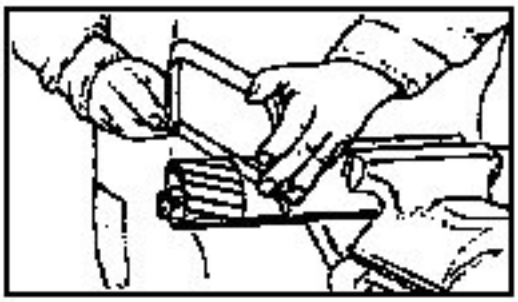


Bild 11: Gelenkwellenschutz abschneiden

6. Sägen Sie das Profilrohr ab (siehe Bild 12).

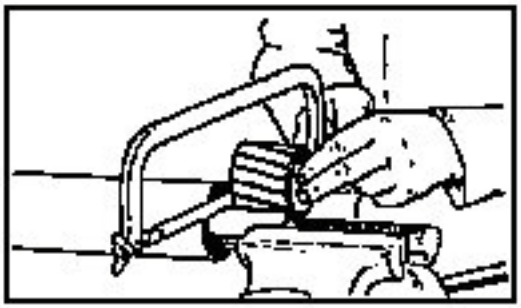


Bild 12: Profilrohr absägen

7. Entgraten Sie alle Schnittkanten (siehe Bild 13).

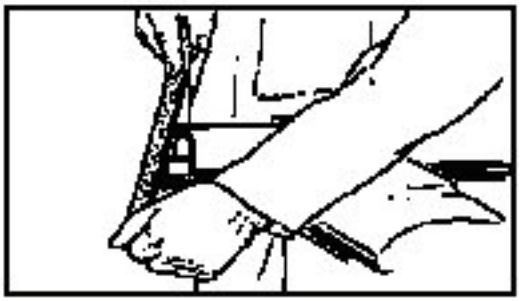


Bild 13: Schnittkanten entgraten

8. Wiederholen Sie die Schritte 4. bis 7. an der zweiten Gelenkwellenhälfte.
9. Fetten Sie die Profilrohre (siehe Bild 14).

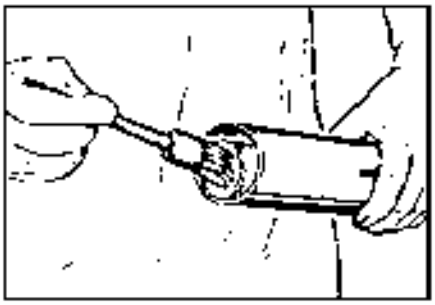


Bild 14: Profilrohre fetten

10. Schieben Sie die Profilrohre zusammen.

5.3.2 Gelenkwelle montieren

1. Drücken Sie den Sperrbolzen an der Außengabel und halten Sie diesen gedrückt.
2. Schieben Sie die Außengabel auf den Profilstummel der Heckzapfwelle am Traktor.
3. Lassen Sie den Sperrbolzen los.
4. Bewegen Sie die Gelenkwelle etwas hin und her, bis der Sperrbolzen hörbar einrastet.
5. Wiederholen Sie die Schritte 1. bis 4., um die Gelenkwelle am CLS anzubringen.
6. Hängen Sie die Sicherungsketten der Gelenkwelle an ein feststehendes Teil am Traktor und am CLS ein (siehe Bild 15).

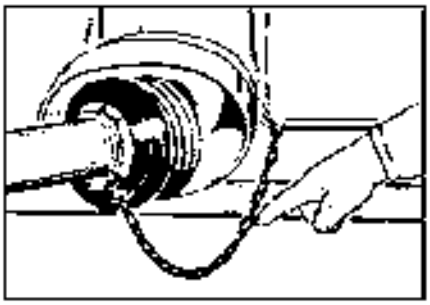


Bild 15: Sicherungskette an der Gelenkwelle

5.3.3 Gelenkwelle demontieren

1. Lösen Sie die Sicherungskette auf beiden Seiten.
2. Drücken Sie den Sperrbolzen der Außengabel und halten Sie diesen gedrückt.
3. Ziehen Sie die Außengabel von dem Profilstummel der Heckzapfwelle am Traktor herunter.
4. Lassen Sie den Sperrbolzen los.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2. bis 4., um die Gelenkwelle am CLS abzumontieren.

5.4 Saugstutzen und Saugschlauch montieren

Gefahr!
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.
Schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie am Mähwerk oder an der Turbine arbeiten.

Achtung!
Montieren Sie die originale Auswurfschutzklappe, wenn Sie den Saugstutzen demontieren.
Betreiben Sie das Mähwerk nie ohne Auswurfschutzkappe oder Saugstutzen.

Hinweis!
Lesen Sie zusätzlich die Sicherheits- und Bedienhinweise in der zugehörigen Mähwerksanleitung nach.

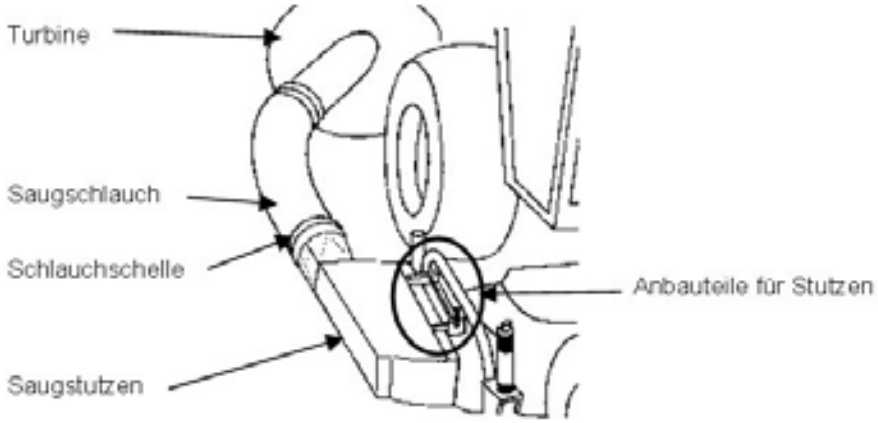


Bild 16: Darstellung zur Montage von Saugstutzen und -schlauch

1. Schalten Sie den Traktor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Senken Sie das Mähwerk ab.
3. Entfernen Sie den original Steinschlagschutz.
4. Montieren Sie den mitgelieferten Saugstutzen mit den Anbauteilen am Mähwerk. Diese Montage ist je nach Typ des Mähwerkes unterschiedlich.
5. Sichern Sie die Verbindungen.
6. Schieben Sie den Saugschlauch auf die Öffnung des Saugstutzens und sichern Sie diese mit der Schlauchschelle.
7. Schieben Sie den Saugschlauch auf die Öffnung am Turbinendeckel und sichern Sie die Verbindung mit der Schlauchschelle.

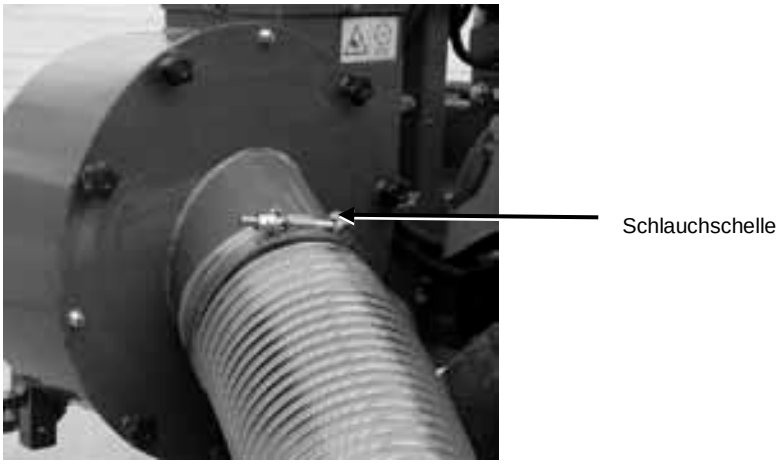
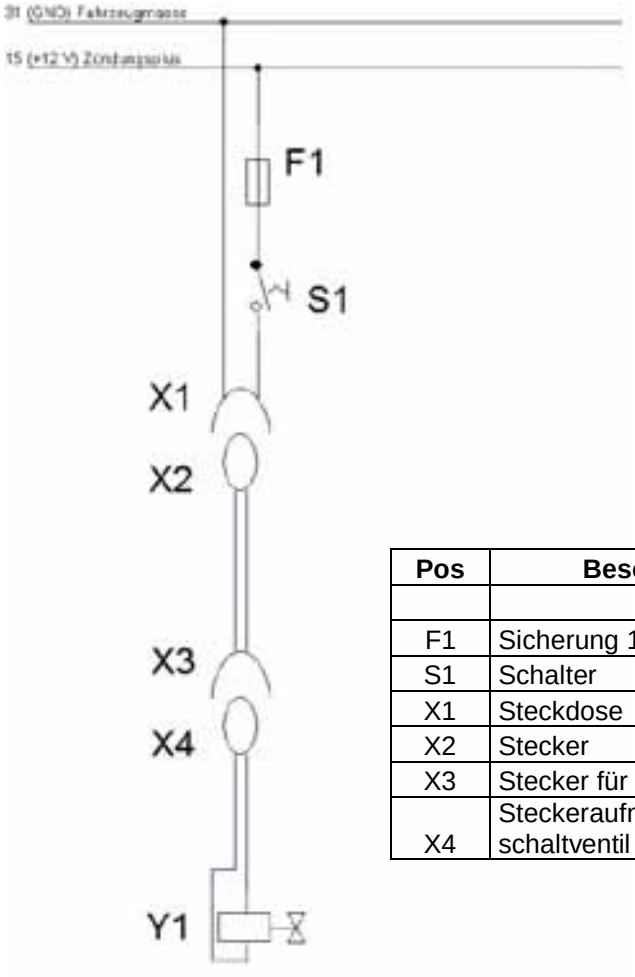


Bild 17: Saugschlauch an Turbinendeckel

5.5 Montage der elektrischen Komponenten

Hinweis!
Die elektrische Ansteuerung ist bei CLS-H 1050/1350/1650 vorhanden.

Verbinden Sie bitte die mitgelieferten Komponenten gemäß dem nachfolgendem Schaltplan. Hierzu längen Sie sich das mitgelieferte Kabel nach Bedarf ab.



Pos	Beschreibung	Ersatzteilnummer
F1	Sicherung 10 A	09 000 031
S1	Schalter	09 000 019
X1	Steckdose	09 000 004
X2	Stecker	09 000 095
X3	Stecker für Umschaltventil	09 000 052
X4	Steckeraufnahme am Umschaltventil	-

Bild 18: Stromlaufplan bei Hochentleerung

Achtung!
Verbinden Sie die Zuleitung ausschließlich mit dem Zündungsplus und nicht mit der Dauerspannung. Dies ist notwendig, um zu gewährleisten dass die Magnetspule des Umschaltventils bei ausgeschaltetem Traktor stromlos ist.

6 Bedienung

6.1 Turbine starten und abschalten

Gefahr!
Schwerste Verletzungen durch sich drehende Turbine treten ein.
Die Turbine dreht nach.
Warten Sie, bis die Turbine stillsteht, bevor Sie Wartungs- oder Umbauarbeiten durchführen. Die Nachlaufzeiten unterscheiden sich je nach Traktor-Geräte-Kombination.

Die Turbine wird von der am Traktor befindlichen Heckzapfwelle angetrieben. Ihre Aufgabe besteht darin, das Schnittgut vom Sichelmäher über eine Saugleitung aufzunehmen und über die Druckleitung in den Behälter zu befördern.

Das Ein- und Ausschalten der Heckzapfwelle ist, je nach Traktortyp, unterschiedlich (siehe dazu die Bedienungsanleitung des Traktors).

- Heckzapfwelle einschalten bedeutet: Turbine läuft.
- Heckzapfwelle ausschalten bedeutet: Turbine bleibt stehen.

6.2 Auffangbehälter heben, senken und leeren

Gefahr!
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.
Beachten Sie beim Entleeren und beim Heben und Senken des Auffangbehälters die folgenden Hinweise:

- **Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.**
- **Das Materialaufnahmesystem kann kippen. Der Traktor muss auf festem und ebenem Untergrund stehen, wenn Sie den Auffangbehälter entleeren.**

Achtung!
Grasbehälter immer vollständig entleeren vor:

- **Fahrten auf öffentlichen Straßen**
- **Abkuppeln von der Zugmaschine**
- **Sämtlichen Wartungsarbeiten**

An Hanglagen Gerät nur zu 50% befüllen. Niemals quer zum Hang, sondern hangaufwärts oder hangabwärts fahren.

Achtung!
Das Anheben des gefüllten CLS-Gerätes mit der Heckdreipunkt entspricht nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung. Wenn Sie das gefüllte CLS-Gerät mit der Heckdreipunkt vom Untergrund heben möchten, beachten Sie unbedingt die Achslasten sowie Hubkräfte des Traktors. Je nach Schnittgutbeschaffenheit sowie Behältertyp kann das Gerätegewicht bei einem gefüllten Behälter bis zu 1050 kg betragen. (ohne Zubehör).

Die Vorgehensweisen beim Entleeren des CLS unterscheiden sich je nach Ausführung:

- Ausführung mit Hochentleerung oder Ausführung mit Bodenentleerung

6.2.1 Bodenentleerung

Das CLS wird über die Betätigung der Traktorhydraulik vom Fahrersitz aus entleert.

1. Fahren Sie rückwärts an die Entladestelle heran.

2. Betätigen Sie die Traktorhydraulik, um den Deckel zu öffnen.
   Das Schnittgut fällt heraus.

Bild 19: Bodenentleerung

Gefahr!
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.
Sichern Sie den Behälterdeckel gegen unbeabsichtigtes Absenken.

Achtung!
Wenn sich beim Schließen noch Material zwischen Deckel und Behälter befindet, kann das Gerät beschädigt werden.

3. Fahren Sie mindestens 2 m nach vorn.
4. Stellen Sie sicher, dass sich kein Material (Gras o. ä.) zwischen Deckel und Behälter befindet.
5. Betätigen Sie die Traktorhydraulik, um den Deckel zu schließen.
6. Stellen Sie sicher, dass der Deckel dicht geschlossen ist, d. h., dass der Deckel bündig auf dem Behälter aufliegt.

6.2.2 Hochentleerung

Achtung!
Verletzungsgefahr durch Hydraulikanlage.
Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist bei angehobenem Behälter nur bei eingelegter Hubzylindersicherung zulässig.

Das CLS wird über die Betätigung der Traktorhydraulik vom Fahrersitz aus entleert.

Um den Auffangbehälter mit Hochentleerung zu entleeren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Fahren Sie rückwärts auf 2 m an die Entladestelle heran.
2. Stellen Sie den Schalter des elektromagnetischen Umschaltventils auf *Behälter heben/senken*.

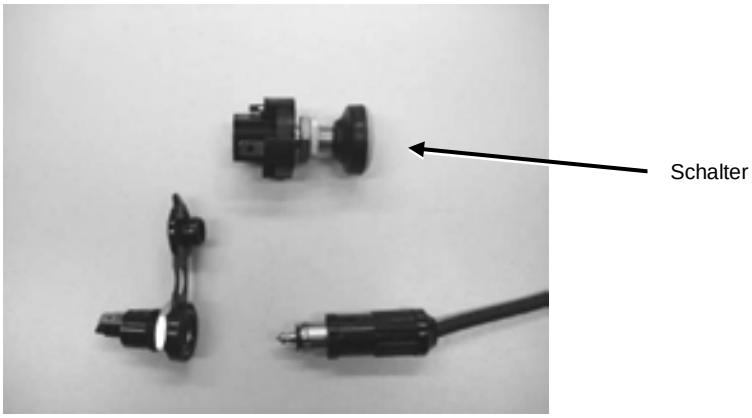


Bild 20: 12 V Anschluss mit Schalter

3. Betätigen Sie die Traktorhydraulik, bis die gewünschte Höhe des Behälters erreicht ist.

Bild 21: Hochentleerung Deckel geschlossen

4. Fahren Sie langsam rückwärts an die Entladestelle.
5. Stellen Sie das elektromagnetische Umschaltventil auf *Deckel öffnen/schließen*.
6. Betätigen Sie die Traktorhydraulik, um den Deckel zu öffnen.
   Das Schnittgut fällt heraus.

Bild 22: Hochentleerung, Deckel offen

7. Fahren Sie mindestens 2 m nach vorn.
8. Betätigen Sie die Traktorhydraulik bis der Deckel geschlossen ist.
9. Stellen Sie das elektromagnetische Umschaltventil auf *Behälter heben/senken*.
10. Betätigen Sie die Traktorhydraulik, bis der Behälter abgesenkt ist.
11. Stellen Sie sicher, dass der Deckel dicht geschlossen ist, d. h., dass der Deckel bündig auf dem Behälter aufliegt und dass der Behälter satt auf dem Kanal aufliegt und der Indexbolzen eingerastet ist.

7 Instandhaltung

7.1 Wartung

Gefahr!
Das Gerät kann umstürzen.
Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur durch, wenn

- **das CLS auf ebenem Grund steht,**
- **das CLS am Traktor montiert ist und**
- **der Auffangbehälter leer ist.**

Gefahr!
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.
Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am angehobenen Behälter nur durch, wenn dieser durch die entsprechende Stellung der Absenksicherung gegen unbeabsichtigtes Absinken gesichert ist. Vergessen Sie nicht die Absenksicherung auszuhängen bevor Sie den Behälter senken möchten

7.1.1 Allgemeines

Achtung!
Bringen Sie nach den Wartungsarbeiten alle demontierten Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß an.

Hinweis!

- **Überprüfen Sie nach den ersten 20 Betriebsstunden alle Schrauben- und Bolzenverbindungen.**
- **Unterziehen Sie das CLS einer regelmäßigen Wartung, wie in Abschnitt 7.1.3 beschrieben.**
- **Verwenden Sie zur Schmierung der beweglichen Teile Schmierfett und kein Öl.**

7.1.2 Tägliche Wartung

- Prüfen Sie die Sicherheitselemente und beweglichen Teile auf Verschleiß. Ersetzen Sie ggf. defekte oder verschlissene Teile.
- Prüfen Sie die Hydraulikanschlüsse und -leitungen auf Dichtigkeit. Ersetzen Sie ggf. undichte Anschlüsse und Leitungen.
- Schmieren Sie den Lagerblock des Turbinenantriebs. Gehen Sie wie in Abschnitt 7.1.6 beschrieben vor.
- Führen Sie einen Probelauf durch.
- Prüfen Sie den Luftdruck der Schwenkräder und passen Sie ihn ggf. an.

- Reinigen Sie nach jedem Einsatz das gesamte Gerät.
  Reinigen Sie speziell den Behälter und darin das Lochblechgitter und die Filter, die Turbine, den Saugschlauch und den Saugstutzen von innen.

7.1.3 Wartungsplan (Übersicht)

Zeitintervall	Tätigkeit
nach den ersten 20 Betriebsstunden	• Prüfen Sie alle Schraub- und Bolzenverbindungen. Ziehen Sie ggf. lose Schrauben fest und sichern Sie ggf. lose Bolzenverbindungen mit Klappsteckern.
täglich bzw. vor jedem Einsatz	• Prüfen Sie die Sicherheitselemente und beweglichen Teile auf Verschleiß. Ersetzen Sie ggf. defekte oder verschlissene Teile. • Prüfen Sie die Hydraulikanschlüsse und -leitungen auf Dichtigkeit. Ersetzen Sie ggf. undichte Anschlüsse und Leitungen. • Schmieren Sie den Lagerblock des Turbinenantriebs. Gehen Sie wie in Abschnitt 7.1.6 beschrieben vor. • Führen Sie einen Probelauf durch. • Prüfen Sie bei der Ausführung mit Fahrgestell den Luftdruck der Schwenkräder und passen Sie ihn ggf. an.
nach jedem Einsatz	• Reinigen Sie das gesamte Gerät. • Reinigen Sie speziell den Auffangbehälter und darin das Lochblechgitter und die Filter, die Turbine, den Saugschlauch und den Saugstutzen von innen.
nach acht Betriebsstunden	• Schmieren Sie die Gelenkwelle wie in Abschnitt 7.1.5 beschrieben.
nach 50 Betriebsstunden oder längerer Stillstandszeit	• Schmieren Sie in regelmäßigen Abständen sowie immer zu Saisonbeginn und -ende die beweglichen Teile des Geräts wie in Abschnitt 7.1.4 beschrieben. • Prüfen Sie die Riemenspannung am Turbinenantrieb. Um ggf. die Riemenspannung zu justieren, gehen Sie wie in Abschnitt 7.1.6 beschrieben vor.

7.1.4 Hub- und Öffnungsmechanik

Gefahr!
Das Gerät kann umstürzen.
Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur durch, wenn

- **das CLS auf ebenem Grund steht,**
- **das CLS am Traktor montiert ist und**
- **der Auffangbehälter leer ist.**

Gefahr!
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.
Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am angehobenen Behälter nur durch, wenn dieser durch die entsprechende Stellung der Absenksicherung gegen unbeabsichtigtes Absinken gesichert ist. Vergessen Sie nicht die Absenksicherung auszuhängen bevor Sie den Behälter senken möchten

Um die Hub- und Öffnungsmechanik gemäß Wartungsplan abzuschmieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Heben Sie den Behälter an.
2. Entnehmen Sie die Absenksicherung aus der Parkposition. Schrauben Sie den Kreuzgriff an die nun frei gewordene Gewindestange um sie vor Verlieren zu schützen.

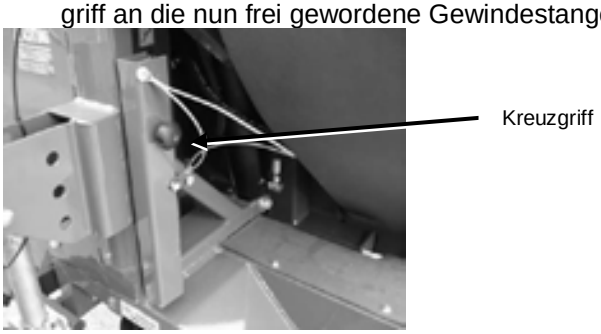


Bild 23: Absenksicherung in der Parkposition

3. Setzen Sie die Absenksicherung auf die Kolbenstange des Zylinders um den Behälter gegen unbeabsichtigtes Absenken zu sichern. Sichern Sie die Absenksicherung mit dem Rohrklappstecker.

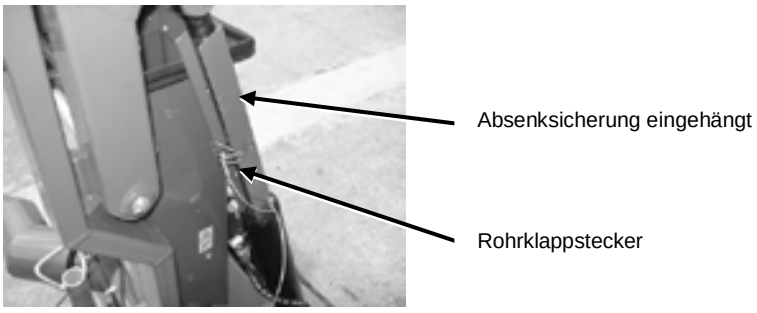


Bild 24: Absenksicherung in Stellung *gesichert*

4. Schmieren Sie die Hub- und Öffnungsmechanik an den Stellen, die in den folgenden Bildern entsprechend gekennzeichnet sind.

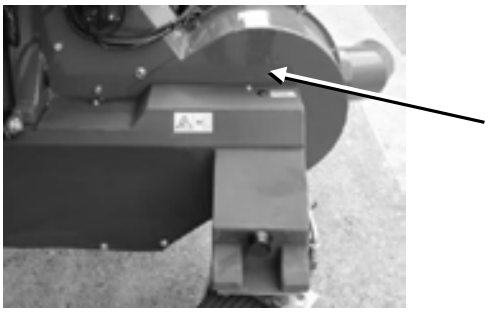


Bild 25: Schmierstellen Lagerbock Turbine

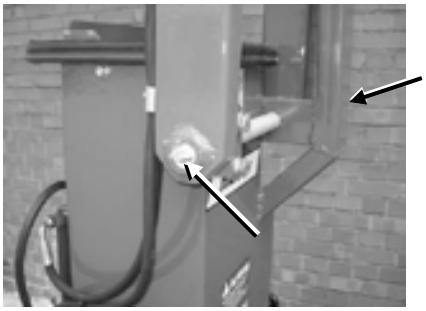


Bild 26: Schmierstellen Hubarm

Bild 27: Schmierstelle Kolbenstange

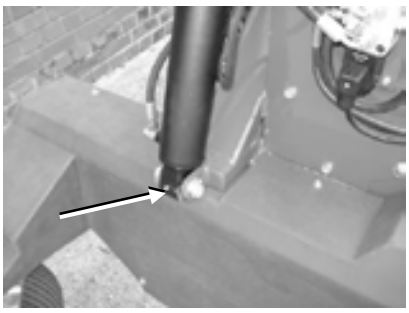


Bild 28: Schmierstelle Zylinderauge

7.1.5 Gelenkwelle

Schmieren Sie die Gelenkwelle, wie im folgenden Bild dargestellt.

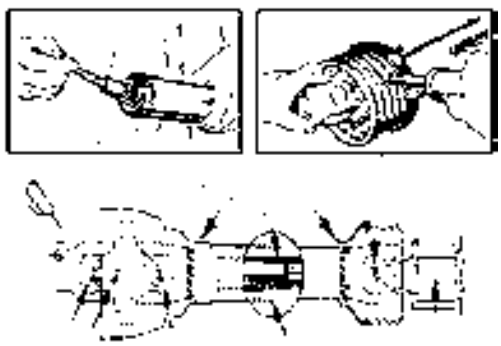


Bild 29: Gelenkwelle abschmieren

7.1.6 Turbinenantrieb

Gefahr!
Schwerste Verletzungen durch sich drehende Turbine treten ein.
Die Turbine dreht nach.
Warten Sie, bis die Turbine stillsteht, bevor Sie Wartungs- oder Umbauarbeiten durchführen. Die Nachlaufzeiten unterscheiden sich je nach Traktor-Geräte-Kombination.

Um den Lagerblock des Turbinenlagers zu schmieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie die Gummikappe.

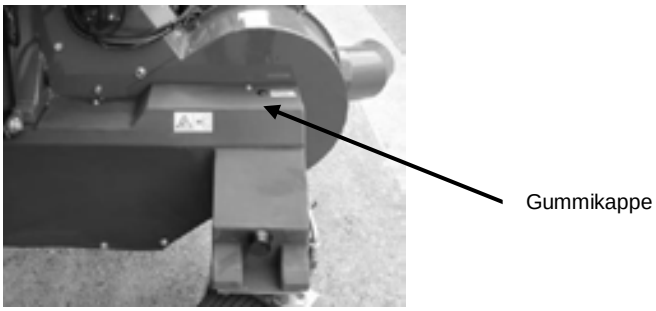


Bild 30: Schmierstelle Lagerbock

2. Schmieren Sie den Lagerbock mit Hilfe einer Fettpresse.

Bild 31: Lagerbock der Turbine

3. Setzen Sie die Gummikappe ein.

Um die Keilriemenspannung am Turbinenantrieb einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Heben Sie den Auffangbehälter an.
2. Hängen Sie die Absenksicherung ein, um den Behälter gegen unbeabsichtigtes Absenken zu sichern (siehe Bild 32).

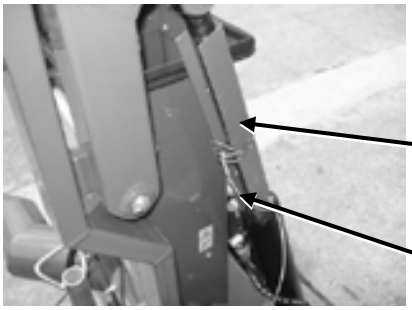


Bild 32: Absenksicherung in Stellung *gesichert*

3. Entfernen Sie den Riemenschutz.
4. Lösen Sie die Befestigungsschrauben am Lagerblock.
5. Lösen Sie die Kontermutter der Stellschraube.
6. Stellen Sie die Spannung des Keilriemens ein, indem Sie die Stellschraube drehen

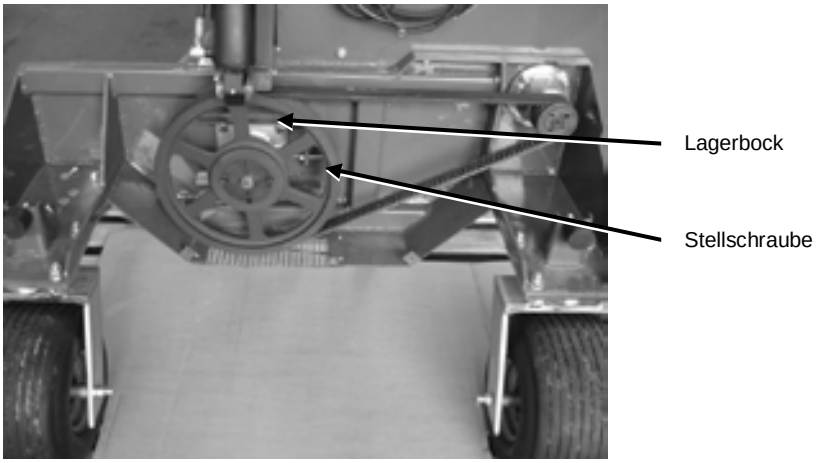


Bild 33: Keilriemen spannen

7. Ziehen Sie die Kontermutter fest.
8. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben am Lagerblock fest.
9. Montieren Sie den Riemenschutz.
10. Hängen Sie die Absenksicherung aus.
11. Senken Sie den Auffangbehälter ab.

7.1.7 Abdichtung des Deckels des Aufnahmebehälters einstellen

Gefahr!
Das Gerät kann umstürzen.
Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur durch, wenn

- **das CLS auf ebenem Grund steht,**
- **das CLS am Traktor montiert ist und**
- **der Auffangbehälter leer ist.**

Gefahr!
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.
Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am angehobenen Behälter nur durch, wenn dieser durch die entsprechende Stellung der Absenksicherung gegen unbeabsichtigtes Absinken gesichert ist.

Um einzustellen, wie dicht der Deckel des Auffangbehälters schließt, können Sie

- die Längs- und Querausrichtung der Scharniere einstellen und
- die Länge der Zylinderstange einstellen.

Um die Scharniere einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass der Auffangbehälter leer ist.
2. Betätigen Sie bei abgeschalteter Zündung die Traktorhydraulik, um die Deckelzylinder zu entlasten.
3. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Scharniere
   - Lösen Sie die hinteren Schrauben, um die Ausrichtung des Deckels in Längsrichtung anzupassen.
   - Lösen Sie die vorderen Schrauben, um die Ausrichtung des Deckels in Querrichtung anzupassen.

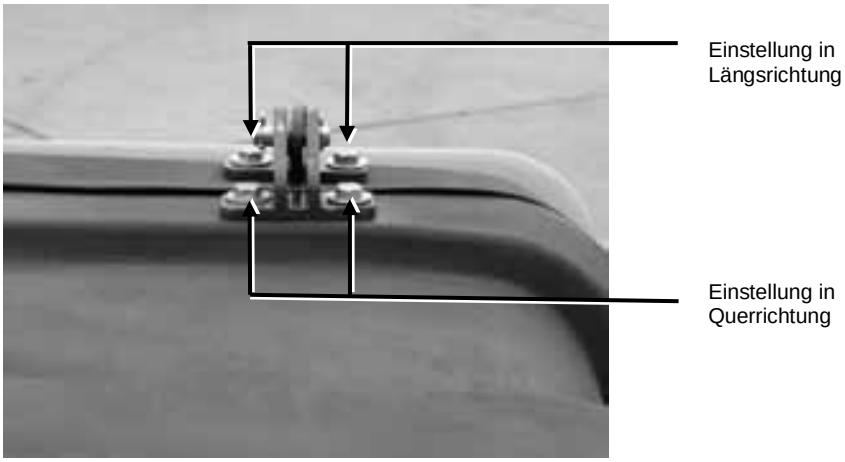


Bild 34: Deckelscharniere

4. Richten Sie den Deckel entsprechend neu aus.
5. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Scharniere wieder fest.
6. Prüfen Sie, ob der Deckel dicht schließt.
   Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 1 bis 5.

Um die Länge der Zylinderstange einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den Behälterdeckel
2. Sichern Sie ihn gegen unbeabsichtigtes Schließen mit passenden Stützen.
   Wenn Ihr CLS die Ausführung mit Hochentleerung ist, können Sie den Behälter für die Einstellarbeiten anheben.
   Hierbei müssen Sie die beiden folgenden Punkte beachten:
   - Hängen Sie die Absenksicherung ein, nachdem Sie den Behälter gehoben haben und vergessen Sie nicht ihn auszuhängen bevor Sie den Behälter senken möchten.

- Bevor Sie den Behälter heben oder senken, müssen Sie den Deckel schließen.

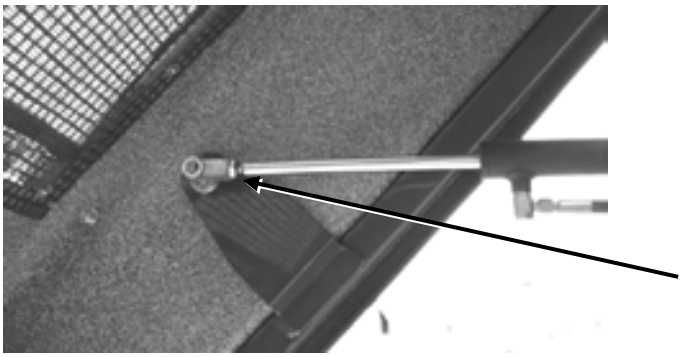


Bild 35: Zylinderlänge einstellen

3. Demontieren Sie beide Zylinder am stangenseitigen Ende.
4. Lösen Sie die Kontermuttern an den Zylinderstangen.
5. Stellen Sie die Längen wie erforderlich nach.
6. Befestigen Sie die Kontermuttern an den Zylinderstangen.
7. Montieren Sie die Zylinder.
8. Schließen Sie den Deckel.
9. Prüfen Sie, ob der Deckel dicht schließt.
   Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 1. bis 7.

7.1.8 Abdichtung zwischen Turbinenkanal und Behälter einstellen

Gefahr!
Das Gerät kann umstürzen.
Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur durch, wenn

- **das CLS auf ebenem Grund steht,**
- **das CLS am Traktor montiert ist und**
- **der Auffangbehälter leer ist.**

Gefahr!
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.
Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am angehobenen Behälter nur durch, wenn die Absenksicherung eingehängt ist oder durch geeignete Stützen gegen unbeabsichtigtes Absinken gesichert ist. Vergessen Sie nicht die Absenksicherung auszuhängen bevor Sie den Behälter senken möchten

Um bei der Ausführung mit Hochentleerung einzustellen wie dicht der Auffangbehälter auf dem Turbinenkanal aufliegt, können Sie drei Einstellungen verändern:

- die Länge des Oberlenkers
- die Länge der unteren Behälterauflage (Gummipuffer)
- die Lage des Schiebestückes am Kanal

Um die Länge des Oberlenkers einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Senken Sie den Behälter halb ab und sichern Sie ihn mit geeigneten Unterlagen.

2. Ziehen Sie den oberen Bolzen des Oberlenkers.
3. Lösen Sie die Kontermutter an dem Oberlenker und passen Sie die Länge des Oberlenkers an.

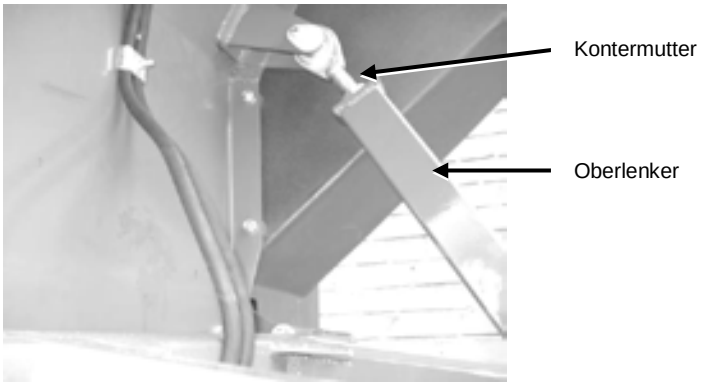


Bild 36: Oberlenker (Ansicht bei angehobenem Behälter)

4. Ziehen Sie die Kontermutter fest und montieren Sie den Oberen Bolzen des Oberlenkers wieder.
5. Heben Sie und senken Sie den Behälter wieder um zu prüfen, ob er dicht am Turbinenkanal aufliegt.
   Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 2 und 3.

Um die Länge der Behälterauflage einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Heben Sie den Behälter an.
2. Hängen Sie die Absenksicherung ein, um den Behälter gegen unbeabsichtigtes Absenken zu sichern.
3. Lösen Sie die Kontermuttern.
4. Stellen Sie die Gummipuffer ein (siehe Bild 37).

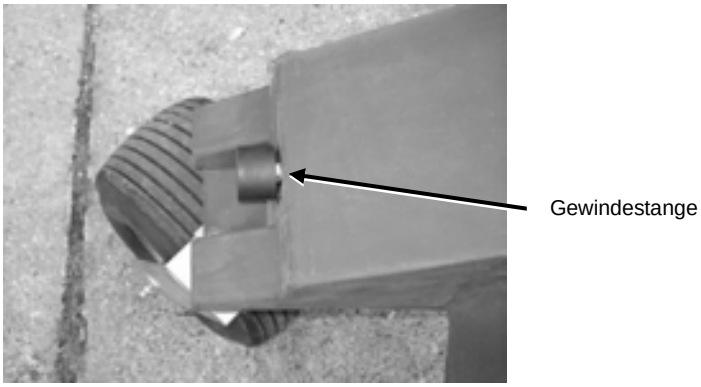


Bild 37: Gummipuffer

5. Befestigen Sie die Kontermuttern.
6. Hängen Sie die Absenksicherung aus.
7. Senken Sie den Auffangbehälter ab.
8. Prüfen Sie, ob der Auffangbehälter dicht auf dem Turbinenkanal aufliegt.
   Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 1. bis 7.

7.1.9 Abluftspoiler abbauen

Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben des Abluftspoilers, um ihn und das Abluftgitter zu reinigen.

7.2 Störungsbehebung

Gefahr!
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.
Sie müssen die folgenden Hinweise beachten, wenn sie die unten genannten Störungsabhilfen durchführen:

- **Sie müssen den Traktor abschalten und den Zündschlüssel abziehen.**
- **Sie müssen den Auffangbehälter bzw. den Deckel des Auffangbehälters gegen unbeabsichtigtes Absenken sichern.**

Störung	Mögliche Ursache / Behebung
Absaugstutzen verstopft	**Mögliche Ursache** • Für die gegebenen Verhältnisse zu schnell gefahren. **Abhilfe** • Langsamer fahren.
Saugschlauch oder Turbinenkanal verstopft	**Mögliche Ursache** Durch einen quer gestellten Zweig oder einen größeren Gegenstand kann sich Gras aufgebaut haben. **Abhilfe** • Gerät und Motor abstellen. • Schlauch mit Werkzeug abnehmen. • Schlauch reinigen. • Schlauch befestigen.
schlechte Saugleistung	**Mögliche Ursachen** • Abluftgitter oder Filter verstopft. • Mähwerk zu tief eingestellt. **Abhilfe** • Abluftgitter oder Filter reinigen. • Mähwerk höher einstellen.

starke Vibrationen bei laufendem Gebläse	**Mögliche Ursache** • Lüfterflügel hat Unwucht. **Abhilfe** • Gerät und Motor abstellen. • Gebläsedeckel abnehmen und Flügel prüfen. • Bei starker Verschmutzung reinigen. • Deckel und Schlauch ordnungsgemäß montieren. • Probelauf durchführen. **ACHTUNG !** Mäher nie ohne Deckel und Schlauch laufen lassen! Ist das Problem so nicht gelöst oder der Flügel beschädigt, muss das Gerät in eine Fachwerkstatt. Der Flügel muss gewuchtet werden. Nie Flügel mit Unwucht verwenden!
Hydraulik für Behälter funktioniert nicht	**Mögliche Ursachen** • Hydraulikanschluss undicht. • Steuersperrventil verstellt. • Kein Strom an dem Elektromagnetischen Umschaltventil **Abhilfe** • Alle Hydraulikanschlüsse prüfen. • Stellung des Steuerventils am Gerät prüfen. • Elektrische Leitungen, Anschluss des Steckers und Sicherung prüfen

7.3 Reparatur

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater oder direkt an die:

matev GmbH

Nürnberger Str. 50
90579 Langenzenn
Tel.: +49 (0) 9101 9087-0

www.matev.eu

info@matev.eu

8 Entsorgung

Das CLS muss entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde oder des Landes entsorgt werden.

Je nach Material führen Sie die Teile dem Restmüll, dem Sondermüll oder dem Recycling zu.

Die Firma matev GmbH übernimmt keine Entsorgung

9 Gewährleistung

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der matev GmbH.

10 Technische Daten und Zubehör

10.1 Technische Daten

Typbezeichnung	Einheiten	CLS-G/H 1050	CLS-G/H 1350	CLS-G/H 1650
Maße				
Maximale Breite	mm	1492	1492	1492
Gesamthöhe (bei Standardbereifung)	mm	1850	1950	1950
Länge (ohne Zubehör)	mm	1185	1385	1596
max. Hubhöhe Hochentleerung	mm	1950	2050	2050
Fassungsvermögen des Auffangbehälters	L	1050	1350	1650
Notwendiger Öldruck am Traktor	bar	75	95	135
Leergewicht (ohne Zubehör)	kg	471	490	500
Gesamtgewicht (befüllt, ohne Zubehör)	kg	821	940	1050
Turbine und Antrieb				
Drehzahl der Turbine (Standard)	U/min	2700	2700	2700

Tragen Sie bitte hier die Artikel- und Fahrgestellnummer ein.

Sie finden diese auf dem Typschild am CLS.

Artikelnummer: _____

Fahrgestellnummer: _____

10.2 Zubehör

Bestellnummer	**Zubehör**
131 5902	Radsatz T-510 220/50-6 anstelle der Bereifung 11x7-4 bei CLS-G/H 1050. Bei CLS-G/H 1350 und CLS-G/H 1650 ist der Radsatz T-510 220/50-6 serienmäßig enthalten
131 5075	Beleuchtung

11 Abbildungsverzeichnis

Bild 1: Anlieferung des CLS....9
Bild 2 Innengewinde für Ringschrauben....9
Bild 3: Schwenkrad....11
Bild 4: Unterlenkerbolzen am CLS....11
Bild 5: Oberlenker am CLS....11
Bild 6: Stromanschluss 12 V....12
Bild 7: Stützrad....12
Bild 8: Schwenkrad....13
Bild 9: Stützrad....13
Bild 10: abzusägendes Stück markieren....14
Bild 11: Gelenkwellenschutz abschneiden....15
Bild 12: Profilrohr absägen....15
Bild 13: Schnittkanten entgraten....15
Bild 14: Profilrohre fetten....15
Bild 15: Sicherungskette an der Gelenkwelle....16
Bild 16: Darstellung zur Montage von Saugstutzen und -schlauch....17
Bild 17: Saugschlauch an Turbinendeckel....17
Bild 18: Stromlaufplan bei Hochentleerung....18
Bild 19: Bodenentleerung....20
Bild 20: 12 V Anschluss mit Schalter....21
Bild 21: Hochentleerung Deckel geschlossen....21
Bild 22: Hochentleerung, Deckel offen....22
Bild 23: Absenksicherung in der Parkposition....25
Bild 24: Absenksicherung in Stellung *gesichert*....25
Bild 25: Schmierstellen Lagerbock Turbine....26
Bild 26: Schmierstellen Hubarm....26
Bild 27: Schmierstelle Kolbenstange....26
Bild 28: Schmierstelle Zylinderauge....26
Bild 29: Gelenkwelle abschmieren....26
Bild 30: Schmierstelle Lagerbock....27
Bild 31: Lagerbock der Turbine....27
Bild 32: Absenksicherung in Stellung *gesichert*....28
Bild 33: Keilriemen spannen....28
Bild 34: Deckelscharniere....29
Bild 35: Zylinderlänge einstellen....30
Bild 36: Oberlenker (Ansicht bei angehobenem Behälter)....31
Bild 37: Gummipuffer....31

12 EG - Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung für eine Maschine zur Bestätigung der Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und mit den zu ihrer Umsetzung erlassenen Rechtsvorschriften.

Der Hersteller	matev GmbH Nürnberger Str.50 90579 Langenzenn
erklärt, dass die Maschine	Grasaufnahmegerät TYP CLS-G/H 1050 131 7108 / 131 7130 Grasaufnahmegerät TYP CLS-G/H 1350 131 7109 / 131 7131 Grasaufnahmegerät TYP CLS-G/H 1650 131 7110 / 131 7132

mit den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und mit den sie umsetzenden nationalen Rechtsvorschriften übereinstimmt.

Der Unterzeichner ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.
Die Anschrift ist die des Herstellers.

Datum / Unterschrift	Juni 2010	.....
Name des Unterzeichners		Georg Hemmerlein
Angaben zum Unterzeichner		Geschäftsführer